



Eine Installation von
Ludwig Schmidtpeter

Schöppingen/kww
September 2011

VIRTUELLES KRAFTWERK

Projektplan	3
Bestandsaufnahme	
Energiequellen	4
Spirituelle Energie	5
Windenergie	6
Solarenergie und Biogas	8
Spirituose Energie	9
Milch	10
Ästhetischer Befund	11
Ablauf und Methode	12
Transformation	13
Installation	
Dark Angel	14
Solar Panele	16
Kruzifix	17
Generatorgruppe	18
Plan B	20
Restrisiko	22
Satellitengruppe	23
Eröffnung	24
Statement	25
Materialliste	26

VIRTUELLES KRAFTWERK

Das virtuelle Kraftwerk erzeugt einen Überschuss an spiritueller Energie und speist diese symbolisch in das Netz ein.

Es handelt sich gleichzeitig um einen Kollektor von Schwingungen, welcher für einen global ausgeglichenen Glaubenshaushalt sorgen soll.

Ein komplexes System von Leitungen und Energietauschern transformiert dabei die Energie der Betrachter und löst gruppendynamische Prozesse aus, welche mit Erd-Energie rückgekoppelt in Akkumulatoren gesammelt und bei Bedarf von Individuen mit negativer Energie abgerufen und neutralisiert werden können.

So findet ein energetischer Austausch statt, der emotionale Spannungsspitzen normalisiert und Netzstabilität gewährleistet.

Das virtuelle Kraftwerk ist somit nicht nur für Menschen interessant, die sowieso schon an energetische-Kraft-Wärme-Kopplung glauben, sondern vor allem für aufgeklärte Atheisten, denen auf wissenschaftliche Weise para-thermische Phänomene näher gebracht werden sollen.

Als besondere Innovation dieses Kraftwerkkonzepts ist der Intuitionsabnehmer hervorzuheben. Die Energie-Übertragung kommt dabei erstmals auch drahtlos durch

WET (wireless energy transmission) zur Anwendung. Selbst starke kognitive Dissonanzen können so mit dem Apparat temporär energetisch ausgeglichen werden.

Selbstverständlich arbeitet das Kraftwerk vollständig CO₂ neutral und kostensparend durch regionales Hardware-Recycling. Es muss also kein externer Strom zugeführt werden - die Objekte werden ja lediglich symbolisch aufgeladen.

Ein Restrisiko wird lediglich im Zustand völliger Erleuchtung gesehen - die Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Ereignisses ist aber statistisch zu vernachlässigen.

In Schöppingen soll erstmals ein Prototyp des virtuellen Kraftwerks gebaut werden. Technische Zeichnungen werden die verschiedenen Module des Kraftwerks und die zugrundeliegenden energetischen Prozesse illustrieren. In einem Performance-Test wird eine Produktvorführung für das interessierte Fachpublikum angeboten.

Es gibt unterschiedliche Energiequellen für den Menschen.

Üblicherweise wird zwischen Primärenergie und Sekundärenergie unterschieden, wobei unter ersterer i.d.R. Stoffe verstanden werden, die zur Erzeugung von Strom dienen.

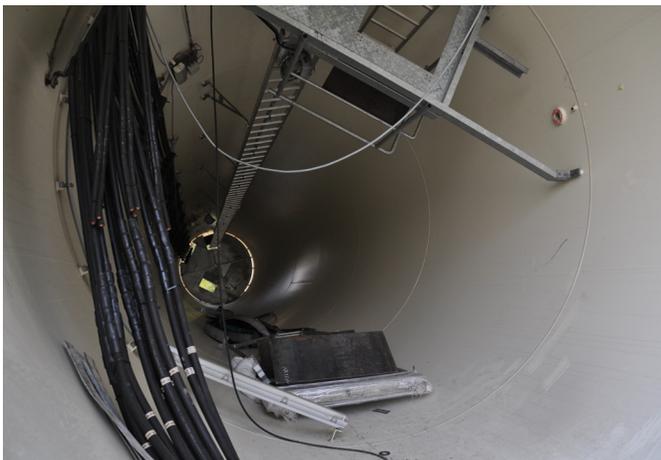
Folgender Aufbau ist denkbar:

primär: Öl, Kohle, Gas, Wind, Sonne, Mais, Alkohol, Nikotin, Milch, Brot etc.

sekundär: elektrischer Strom, Wasser

tertiär: Glaube an x

Diese Kategorisierung erweitert die herkömmliche Unterteilung um Energiequellen welche dem Körper direkt zugeführt werden können.



**BESTANDSAUFNAHME
ENERGIEQUELLEN**

Mich interessiert der Glaube an eine wie auch immer geartete metaphysische Instanz als spirituelle Energieform und die Frage ihrer räumlichen Übertragung.

Ist es möglich, spirituelle Energie in elektrische Energie zu wandeln?

Ist es so, dass unser digitales Universum virtuell genannt wird, und damit elektrische Impulse voraussetzt, während unser spirituelles Universum auch gut ohne elektrischen Strom auskommen kann?

In meiner Arbeit gehe ich davon aus, dass spirituelle Energie drahtlos übertragen werden kann.



**BESTANDSAUFNAHME
SPIRITUELLE ENERGIE**

Vor der geplanten Senkung der Einspeisevergütung (1.1.2012) ist es ökonomisch sinnvoll, ältere Anlagen durch effizientere Betriebsmittel zu ersetzen, welche dann über ihre volle Lebensdauer noch mit der alten Einspeisevergütung rechnen dürfen.



**BESTANDSAUFNAHME
WINDENERGIE I**

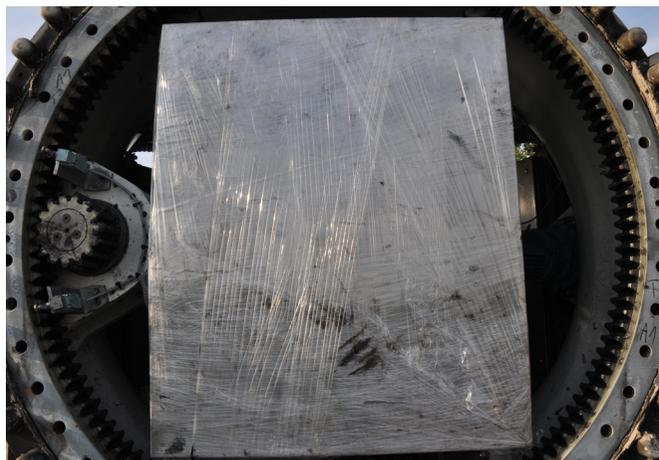
Die alte Windanlage wird nach Polen exportiert.

Betriebswirtschaftlich kalkulierende Bürger schöpfen Subventionen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ab.

Es findet langfristig eine Umverteilung von arm zu reich über die Energiepreise statt.

Diejenigen, welche nicht in den Genuss einer Einspeisevergütung kommen, weil sie keinen Strom produzieren, bezahlen die staatlich garantierte Rendite der grünen Investoren.

Eigenheimbesitzer werden bei dieser Regelung gegenüber Mietern bevorzugt, da ihre Möglichkeiten selber grünen Strom zu produzieren begrenzt sind.



BESTANDSAUFNAHME
WINDENERGIE II

Bauern werden zu Energiebauern

Biogasanlagen sind umstritten, da die Nutzung von Futtermitteln zum Zwecke der Energiegewinnung globalisierte Marktpreise in die Höhe schießen lässt, die nicht von Drittweltimporteuren gezahlt werden können.

Der Transportaufwand für angelieferte Silage sollte in eine ökologische Bilanz ebenso einfließen, wie die Austrittsmenge des Gases Methan, welches entsteht und ggf. entweicht.

Landwirtschaftliche Produktion wird mit zunehmendem Anteil zur Strom- oder als Treibstoffherzeugung betrieben.

Man gewinnt den Eindruck einer Maismonokultur um Schöppingen herum. Bauern agieren dabei als ökonomisch handelnde Individuen in einem Subventionsdickicht.



BESTANDSAUFNAHME

SOLARENERGIE UND BIOGAS

Alkohol als umstrittene Energiequelle für den menschlichen Körper mit Langzeitschäden für den Organismus - kurzfristig aber effektiv. In dieselbe Kategorie fallen auch Nikotin, Koffein etc.

Eigentlich alles, was unseren Puls und unser Nervensystem beeinflusst.

Leere Flaschen, Batterien und Verpackungen wurden im Umkreis von 200m gesammelt.



BESTANDSAUFNAHME
SPIRITUOSE ENERGIE

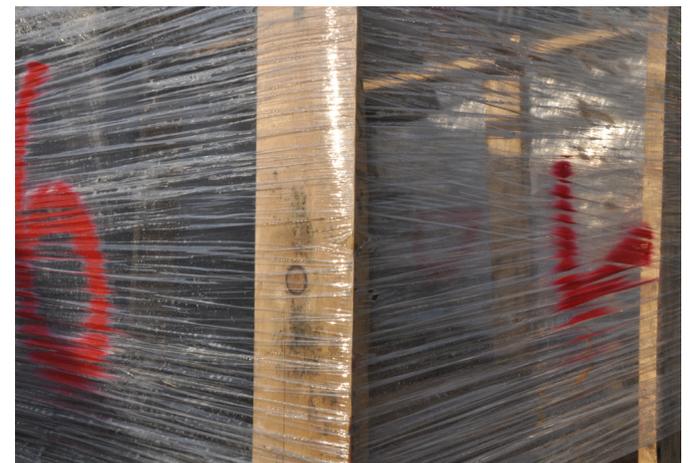
Milcherzeugung als industrieller Prozess.
Milch als Primärenergie.

Verzahnung von industrieller Produktion und
biologischem Organismus im Rahmen einer
betriebswirtschaftlichen Optimierung.



BESTANDSAUFNAHME
MILCH

- Ästhetik der globalen industriellen Produktion eines beliebigen Gutes
- Plastik
- Signalfarben
- Ansaugstutzen und Cellophan
- Leitungen
- Verdampfung



ÄSTHETISCHER BEFUND

- Projektplan
- Zeitplan
- Bestandsaufnahme
 - Kontext
 - Materialverfügbarkeit
- Sammlung Material
- Schleife bis t gleich null
- Intuitionsabnahme
- symbolische Rekombination
- Soll-Ist Abgleich
- Präsentation
- Dokumentation
- Ergebnisse

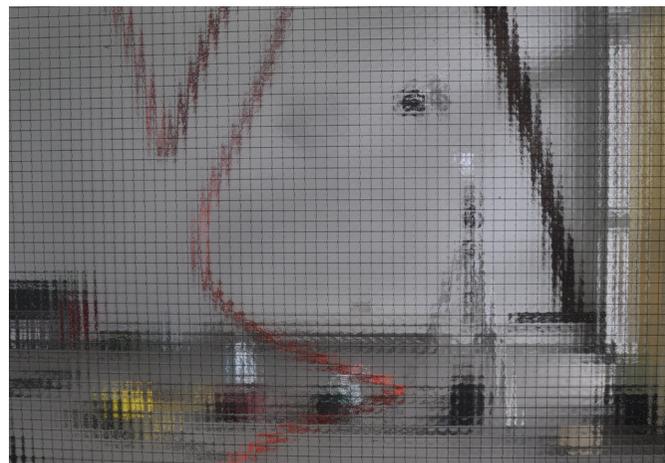
Hinweise:

Vor der Intuitionsabnahme können Neuroprozesse durch Zuführung von Primärenergie ausgelöst werden.

Symbolische Rekombination von Alltagsgegenständen erfolgt mit der Zielsetzung, ein möglichst in sich geschlossenes Zeichensystem aufzubauen, dabei handelt es sich meist um einen instabilen Zustand, weil kleinste Veränderungen das Gesamtsystem beeinflussen. Eine sektorale Unterteilung stabilisiert das System.

Nebenbedingung:

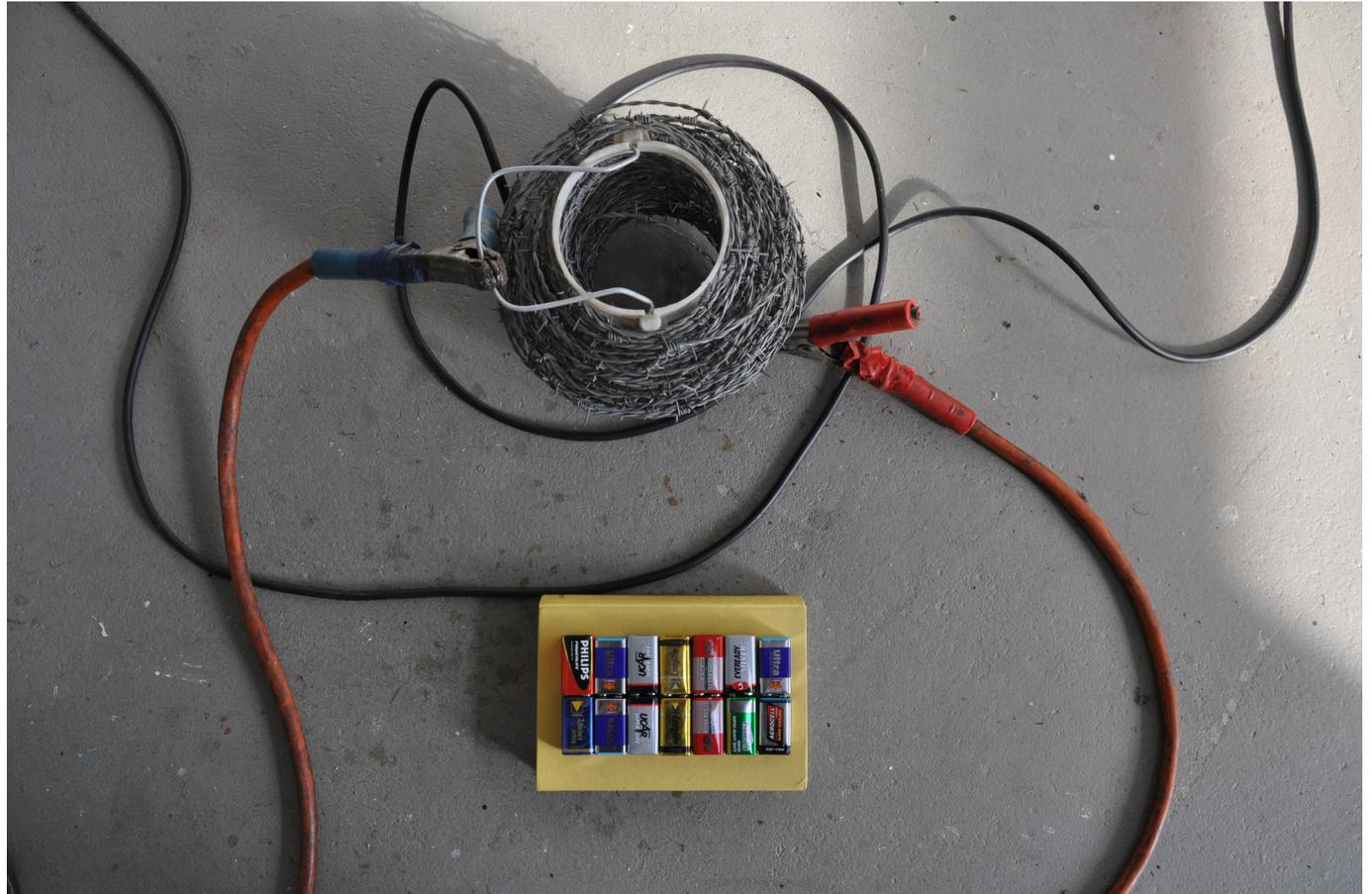
Es sollte möglichst Material eingesetzt werden, das an dem Ort verfügbar bzw. entleihbar ist. Nach Abbau sollten die Dinge wieder in ihren alltäglichen Gebrauchszusammenhang gestellt werden.



ABLAUF UND METHODE

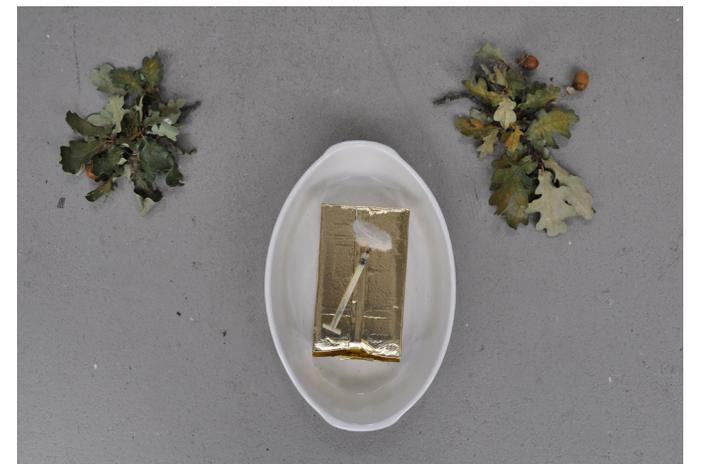
Experimenteller Aufbau zur Transformation spiritueller Energie in elektrische:

- oben: Schuldkomplex
Stahldrahtspule mit
Energieabnehmern
sowie Leben des Buddha
mit kurzgeschlossenen Akkus.
- u. links: Intuitionsabnehmer in Betrieb
- u. rechts: manuelle Intuitionsabnahme



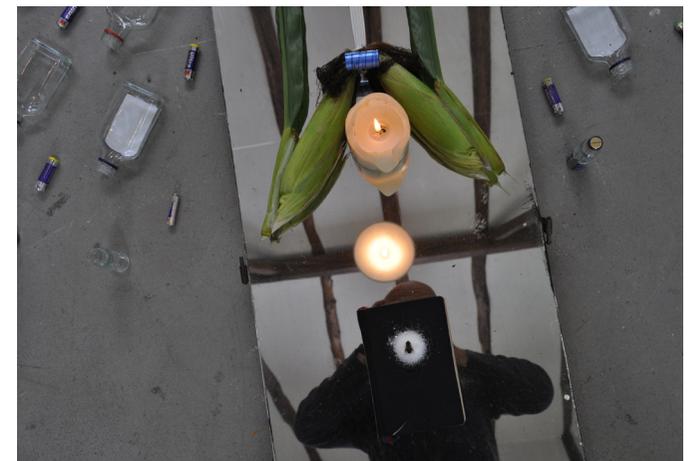
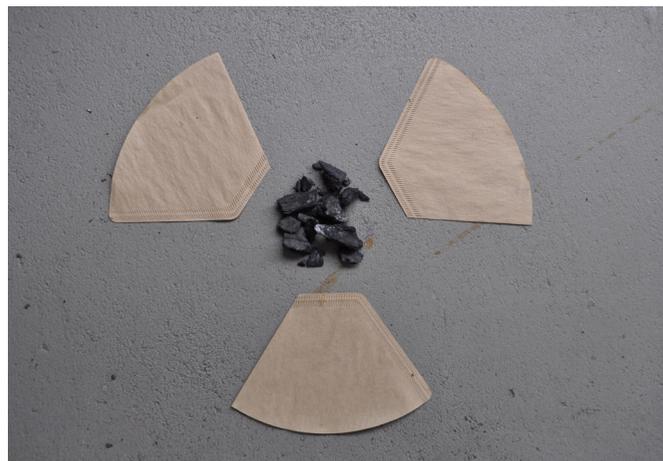
TRANSFORMATION

oben: Dark Angel (Übersicht)
unten links: Biene im Himmel
unten rechts: Der goldene Schuss

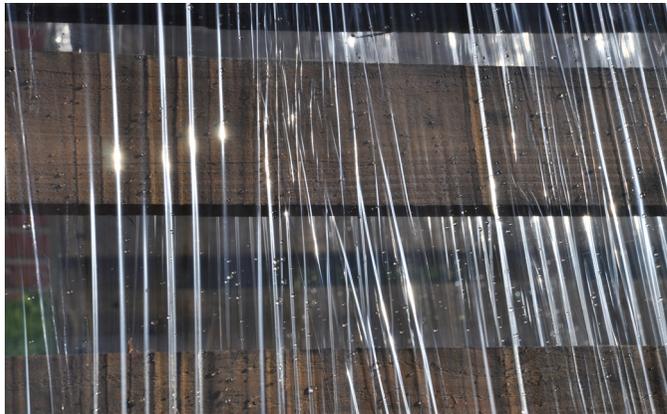


INSTALLATION
DARK ANGEL I

oben: Dark Angel Ensemble mit Engeln
unten links: Aktivkohlefilter gegen
böse Geister
unten rechts: Narziss



INSTALLATION
DARK ANGEL II

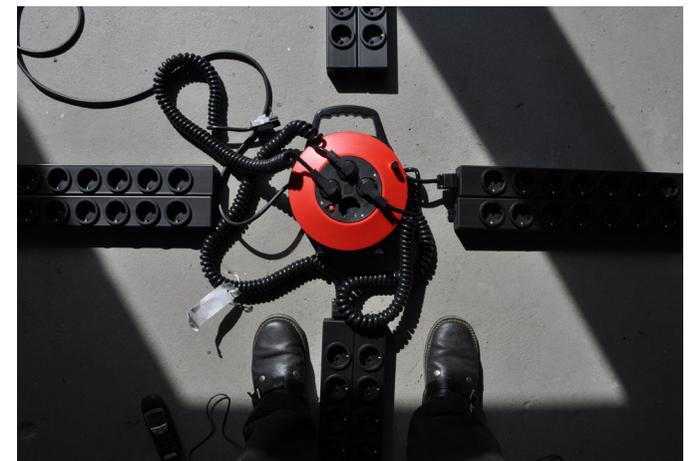
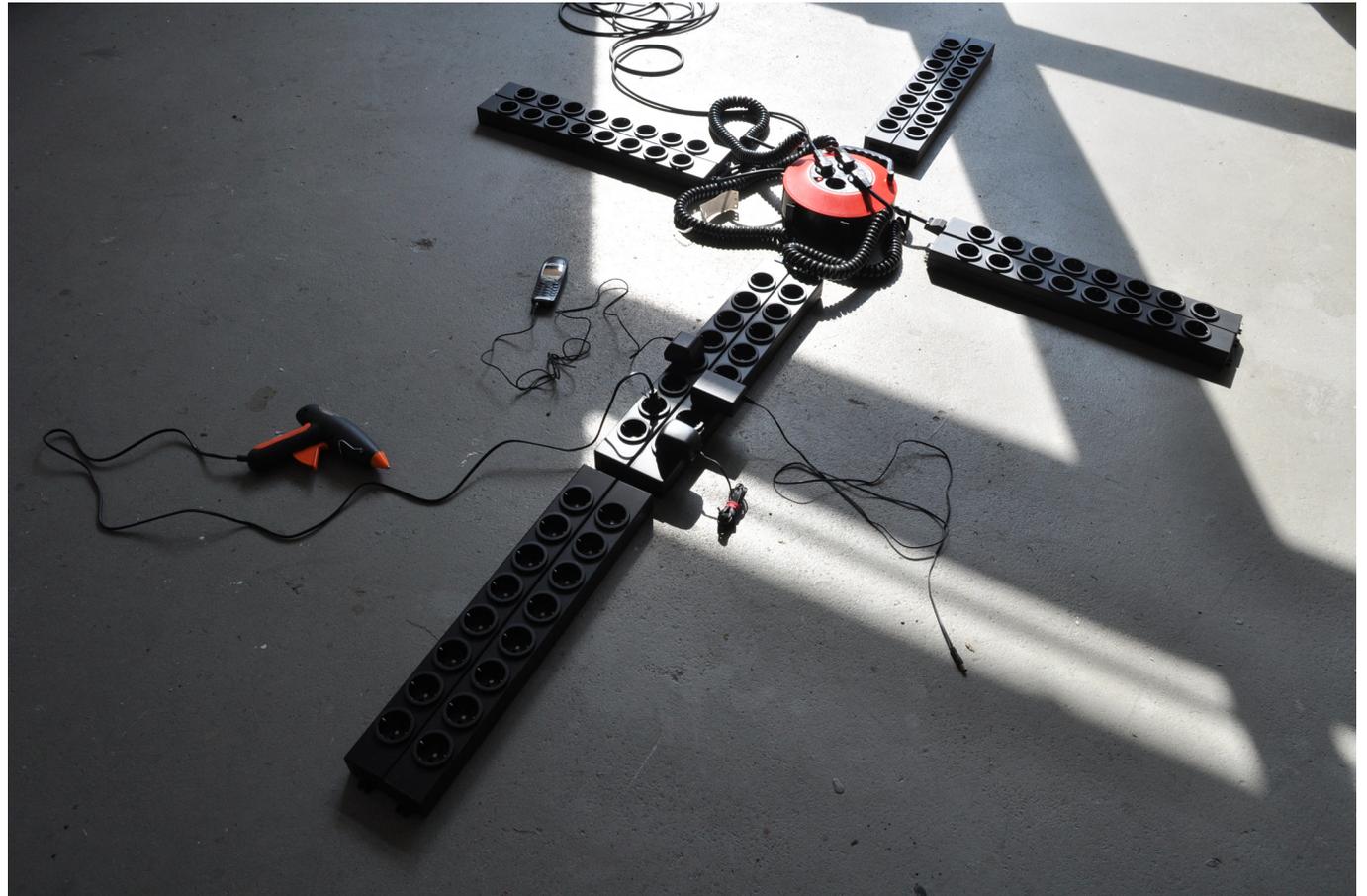


INSTALLATION
SOLAR PANELE

Ein Kruzifix als Lademöglichkeit und Energietankstelle. In der industrialisierten Welt wird derzeit mehr fossile und elektrische als spirituelle Energie getankt.

Das Kreuz liegt; es ist schwarz; es ist aus Plastik.

In welchem Verhältnis stehen elektrische und spirituelle Energie zueinander in ihrer Bedeutung für unseren gelebten Alltag im 21. Jh.?



INSTALLATION
KRUZIFIX

- oben: Übersicht (mit Intuitionsabnehmer im Ruhezustand)
- u. links: Hybridkupplung mit Elektronenkonservator
- u. rechts: Elektronenkonservator (Detail)

Dieser Aufbau beginnt die Versuchsreihe zur Transformation spiritueller in elektrische Energie. Die Biogasanlage an der Peripherie ist nur als Notstromaggregat anzusehen.

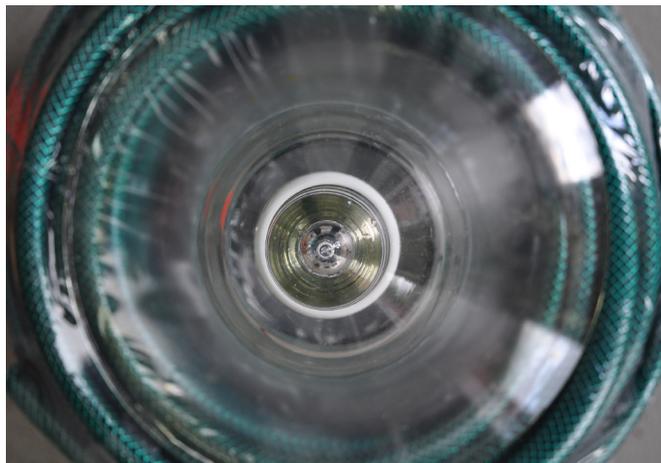


INSTALLATION GENERATORGRUPPE I

oben links: Übersicht
mitte links: Intuitionsabnehmer in Betrieb
unten links: Spule mit Sicherheitsabdeckung

oben rechts: Kinder haben oft einen intuitiven
Zugang zu komplexen
Funktionszusammenhängen.

mitte rechts: Schuldkomplex
unten rechts: Biogasanlage
(schematischer Aufbau)



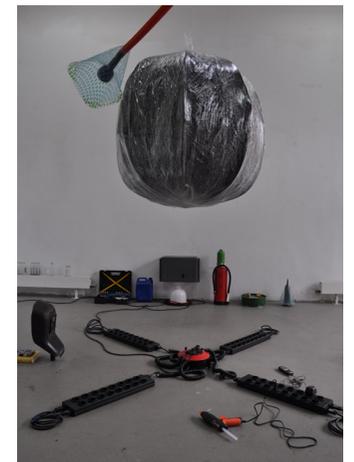
INSTALLATION GENERATORGRUPPE II

Solange bis die Utopie der Elektrizitätserzeugung aus regenerativen Quellen verwirklicht ist, wird Plan B (konventionelle Stromerzeugung) verfolgt.

oben: (Übersicht mit Restrisiko)
Gewalt
Öl
Atomkraft
Gas
Endlager
Power Transmitter

u. links: Gewalt, Öl (Detail)
u. rechts: Gas und Gloria (Detail)

Übersicht mit Kruzifix,
Restrisiko und Elektronenkanone



INSTALLATION
PLAN B I

Plan B gewährleistet eine sichere Energieversorgung mit oligopolistischer Angebotsstruktur und staatlichem ‚military back up‘.

Externe Kosten werden einfach auf unendlich viele Generationen in der Zukunft verteilt und verschwinden dadurch. Das Restrisiko wird sozialisiert, in die Zukunft verlagert und somit ausgeblendet.

oben: Übersicht (mit Kruzifix aber ohne Restrisiko)

u. links: AKW mit Sarkophag,
Gas und Gloria,
Endlager

u. rechts: Endlager (Detail)



INSTALLATION

PLAN B II

oben: Restrisiko mit Elektronenkanone
u. links: Restrisiko im Kontext
u. rechts: Übersicht

Das Restrisiko schwebt über dem Kruzifix, es ist im Grunde aber völlig sicher, denn seine Eintrittswahrscheinlichkeit ist statistisch zu vernachlässigen.

Es handelt sich um einen klassischen Elektronenakkumulator, der Spannungen von bis zu 18 Teravolt aufnehmen kann, ohne zu explodieren (Herstellerangabe).



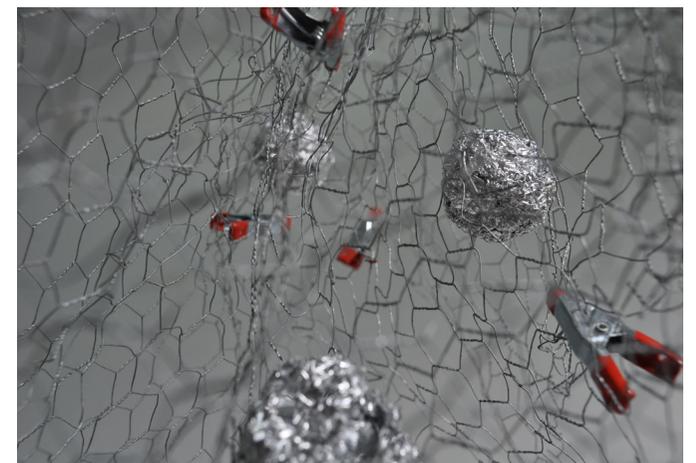
INSTALLATION
RESTRISIKO

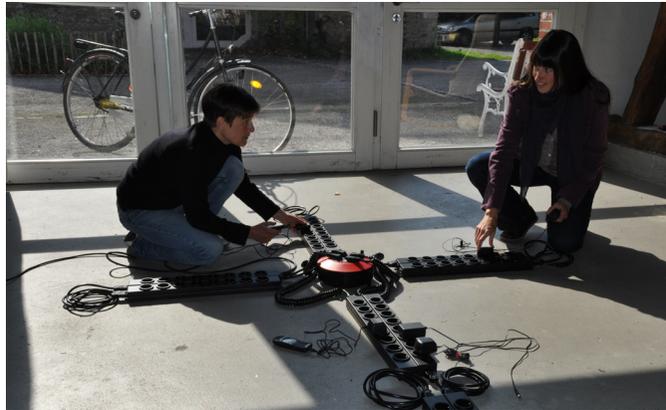
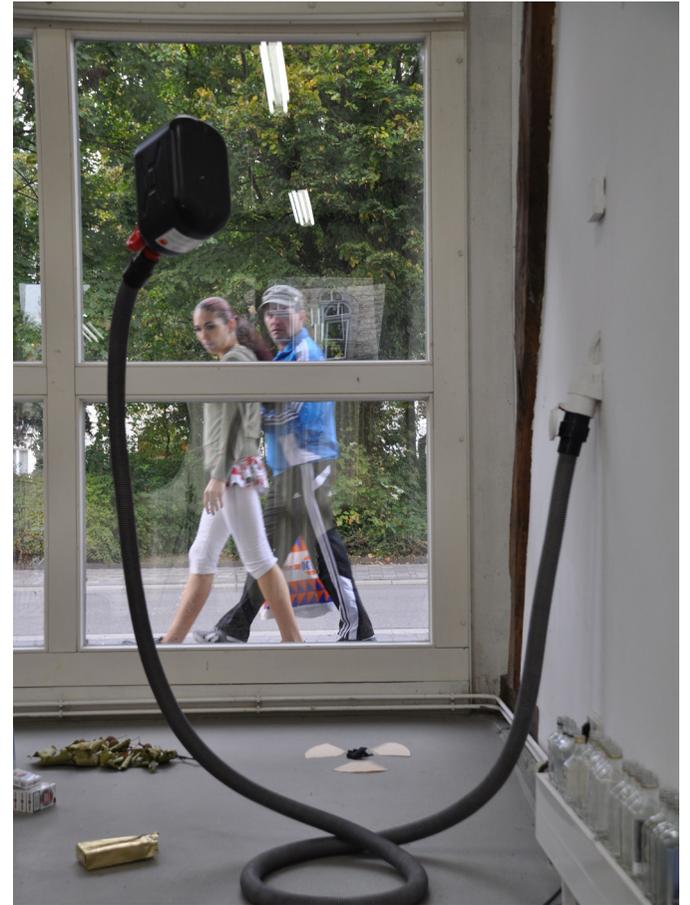
- oben: Traumfänger mit Virtual Smart Grid (wireframe model)
- u. links: Intuitionsabnehmer im Ruhezustand mit Satellitengruppe
- u. rechts: Virtual Smart Grid (Detail)

Das Virtual Smart Grid verfügt über programmierbare virtuelle Energieabnehmer, welche vom Traumfänger (drahtlos) gesteuert werden. Das heißt: der Schaltkreis selbst wird emuliert. Das heißt er ist virtuell. Amen.



INSTALLATION
SATELLITENGRUPPE





ERÖFFNUNG 21.09.2011

Ich beschäftige mich mit der Deplatzierung und absurden Kombination von Alltagsobjekten, welche meist temporär ästhetisch umfunktioniert werden.

Eine Rauminstallation bestehend aus Alltagsobjekten soll eine Reflexion über unterschiedliche Energieformen in Gang setzen.

Woher beziehen wir die Energie für unser Gehirn? Aus Nikotin oder aus Brot? Aus Kaffee oder aus Milch? Woher beziehen wir die Energie für unsere Steckdosen? Aus Biogas oder aus Wind? Aus Atomkraft oder Öl oder Gas oder Sonne? Oder benötigt unser Hirn noch andere Energiequellen wie etwa den Glauben – aber an was? Wie wird diese Energieform übertragen? Drahtlos oder konventionell? In welchem Verhältnis stehen in unserer Gesellschaft spirituelle und elektrische Energie? Findet dort ein Verdrängungswettbewerb statt?

Nach einer Bestandsaufnahme der verfügbaren Energiearten vor Ort und in mir begann ich, Gegenstände zu sammeln und in einen symbolischen Zusammenhang zu setzen.

In knapp drei Wochen wurde eine Rauminstallation zum Thema Kunst und Energie mit dem Titel *Virtuelles Kraftwerk* realisiert und am 21.09.2011 öffentlich vorgestellt.

Die Installation bestand aus mehreren Raumsektoren, welche jeweils semantische Felder abdeckten (physiologisch – elektrisch - spirituell).

1. Physiologisch: Ein Spiegel der körperlichen Energiezufuhr durch verschiedene Substanzen, welche einem quasi-religiösen Motiv verbaut werden.

2. Spirituell: Ein schwarzes Kruzifix bestehend aus Steckdosenleisten und einer Kabeltrommel mit Verbindungsstücken als Lade-station für mobile Endgeräte.

3. Elektrisch: Ein Ensemble verschiedener Spulen, die nach dem Generatorprinzip spirituelle in elektrische Energie umwandeln können. Spirituelle Energie sollte hier durch den Intuitionsabnehmer eingefangen, im sogenannten Schuldkomplex beschleunigt und schliesslich in elektrische Ladung überführt werden.

Dark Angel

- 1 Schweißmaske
- 1 Buch Das Leben des Buddha mit
- 12 9 Volt Blockbatterien, Kurzschlusssteckung
- 1 Ankleidespiegel
- 1 Gesangsbuch mit Zucker und toter Biene
- 1 Kerze
- 2 Maiskolben frisch vom Feld
- 1 Widerstand
- 1 Fliegenklatsche mit Kohlestückchen
- 1 Paar graue Gummihandschuhe
- 14 Flaschen innerer Kreis
- 23 Flaschen äusserer Kreis
- 15 AA Batterien Ultra zwischen innerem und äusserem Kreis
- 24 AA Batterien um äusseren Kreis
- 24 St. Hubertus Tropfen Flaschen, leer äusserster Flaschenkreis
- 2 Steine Gold
- 2 alte Maiskolben
- 3 Brötchen
- 4 leere Kaffeepackungen, Verbund, gold
- 1 volle Kaffeepackung gold mit Nadel u. Feder
- 6 Zigarettenschachteln leer
- 1 Milchtüte leer
- 2 Eichenzweige
- 2 Platanenzweige
- 2x3 Filtertüten mit etwas Kohle in der Mitte
- 1 Dieselkanister fliegend mit Staubsaugerschlauch 3m an Starkstromsteckdose
- 1 Staubsauger Hitachi fliegend mit 1,5m Schlauch in Bodenloch
- 1 Grabvase mit Wurzelschutz

Transformator

- 1 Salatschüssel, weiss-grün, Plastik
- 1 Eimer schwarz, Plastik
- 1 Küchenreibe mit 1 Zitrone
- 3 Tischtennisbälle unter Würstchenglas
- 1 Stacheldrahtrolle mit Hufeisen und
- 1 Überbrückungskabel angeschlossen
- 1 Gartenschlauch, grün, gerollt mit
- 1 Lampenschirm und Tischtennisball
- 1 Gartenschlauch, rot, gerollt mit
- 1 abgesägtem Sonnenschirmständer in
- 1 Meter Alu verpackt mit Wurzelschutz und
- 1 Glöckchen
- 1 Gartenschlauch gelb, gerollt auf Metall
- 1 platte mit Fahrradlenker, der über
- 2 Melkaufsätze mit Schlauch verbunden
- 1 ist und über Überbrückungskabel am
- 1 Lenker. In der Mitte Blumentopf mit
- 1 Alukneuel auf Holzwolle, geschützt
- 1 durch Gurkenglas.

Kruzifix

- 10 Steckdosenleisten mit je 8 Steckplätzen
- 1 Kabeltrommel rot, schwarz, Plastik
- 4 Stromzuleitungen spiralförmig gewickelt
- 6 Kupplungen zu den Leisten

Restrisiko

- 2 Sonnenschirme umwickelt mit
- 100 Meter Frischhaltefolie sowie
- 24 Müllbeutel schwarz, Plastik

Solarpanele

- 6 Euro Paletten, jeweils 25m Frischhaltefolie
- 6 Blumentöpfe, schwarz, plastik
- 6 Seile je etwa 10-15m, braun, Naturfaser
- 1 Gartenkomposttonne, grün, 800l
- 1 Blumentopf
- 1 Wurzelschutz
- 1 Melkschlauch
- 1 Schlauch orange für Kabel am Ende mit Wurzelschutzanschlussdosen und Melkaufsätzen

Satellitengruppe

- 1 Kabeltrommel mit Alufolie umwickelt
- 27 Taubenfedern
- 2 Stücke Hasendraht mit Alubällchen Stromklammern aufgehängt
- 1 Fotostativ mit Kugelkopf, Milchschaumer und Wurzelschutz
- 2 Kerzensteine Body and Soul, grau, Wachs
- 1 Gartennetz, grün

Plan B

- 1 Plastikkoffer, grau mit gelbem Zollstock X
- 1 Skelettauspresspistole, blau, Stahl mit St. Hubertustropfen (leer),
- 1 Bohrkern, Beton
- 1 Feder
- 1 Spritzenaufsatz
- 1 Ölkännchen blau, Plastik
- 1 Vogeltränke weiss, rot, Plastik
- 1 Milchflaschenkasten hängend, grau, Plastik
- 1 Feuerlöscher, „Gloria“ rot, Metall mit Gasflaschenkappe und zwei Schnapsflaschendeckeln
- 1 Behälter, grün, zylinderförmig „corrosive“ mit zwei halben Zitronen
- 1 Grabvase mit Wurzelabdeckung, Plastik



Ich möchte mich den beteiligten Institutionen des Landes NRW sowie bei allen Mitarbeitern des Künstlerdorfes für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung bedanken.

Der Aufenthalt in Schöppingen ermöglichte eine konzentrierte Forschungsarbeit und intensiven Austausch mit anderen Experten.

Ludwig Schmidtpeter
Dezember 2011

DANKE

© 2011 lu-x.de / ludwig schmidtpeter
Alle Rechte vorbehalten